

Ersthelfer retten Ertrinkende



Drei Ersthelfer wurden gestern bei der Polizeiinspektion Trostberg ausgezeichnet. Sonja Schrödl, Manuela Gmeindl und Marius Franz waren zur Stelle, als eine 78-jährige Waldkraiburgerin an einem Tag im Juni reglos im Seoner See nahe des Ufers trieb. Durch das beherzte Einschreiten dieser Helfer konnten Rettungskräfte an der Wachstation der DLRG Seon-Truchtlaching auf die hilflose Person aufmerksam gemacht und die Waldkraiburgerin bis zu deren Eintreffen auch noch an Land gebracht werden. Die 78-Jährige musste anschließend reanimiert werden und wurde dann durch den Rettungsdienst in eine Klinik eingeliefert.

Polizeipräsident Robert Kopp vom Polizeipräsidium Oberbayern-Süd in Rosenheim nahm dies zum Anlass und bedankte sich bei den drei Ersthelfern mit einem persönlichen Schreiben. Sonja Schrödl, Manuela Gmeindl und Marius Franz erhielten ihre Dankeschreiben nun bei einem Zusammentreffen bei der

Polizeiinspektion Trostberg durch deren Dienststellenleiter, Ersten Polizeihauptkommissar Ulrich Mayer, in Vertretung für Polizeipräsident Robert Kopp ausgehändigt.

Die Geehrten konnten bei dieser Gelegenheit noch einmal ihre Erlebnisse schildern und fragten auch nach dem Zustand der Verunglückten. Polizeihauptkommissar Jürgen Hasenmaier, der sich damals im Einsatz befand, konnte hierzu berichten, dass sich die Waldkraiburgerin mittlerweile wieder zu Hause befindet und sie glücklicherweise durch den Badeunfall keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen davontrug, wie er in einem Telefonat mit ihr erfuhr. Die Verunglückte ließ dabei auch ihren Dank an die Helfer ausrichten.

Foto (von links): Polizeihauptkommissar Jürgen Hasenmaier (Sachbearbeiter), die Ersthelfer Manuela Gmeindl, Marius Franz und Sonja Schrödl sowie Erster Polizeihauptkommissar Ulrich Mayer, Dienststellenleiter der PolizeiinspektionTrostberg.